

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

der „Alpentrade GmbH“

Version 01.02.2020

1. Geltung der AGB:

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die gegenseitigen Rechte und Pflichten zwischen der

Alpentrade GmbH, FN 530339k,

Buckreuthstraße 3a, 5020 Salzburg,

und den Kunden der Alpentrade GmbH und gelten, soweit nicht schriftlich abweichende Vereinbarungen getroffen werden. Mündliche Absprachen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch die Alpentrade GmbH. Dieses Schriftformerfordernis kann nur im Wege einer schriftlichen Vereinbarung abbedungen werden.

Die Alpentrade GmbH erklärt, ausschließlich aufgrund der vorliegenden AGB kontrahieren zu wollen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten mit Abgabe der Bestellung durch den Kunden als angenommen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können jederzeit geändert werden. Es gilt jeweils die bei Einlangen der Bestellung des Kunden bei der Alpentrade GmbH aktuelle Fassung.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten selbst bei Kenntnis nur, wenn sich die Alpentrade GmbH diesen ausdrücklich und – außer gegenüber Verbrauchern – schriftlich unterworfen hat. Im Falle einander widersprechender AGB des Kunden und der Alpentrade GmbH gehen die AGB der Alpentrade GmbH vor.

Die AGB der Alpentrade GmbH gelten auch für künftige Geschäfte zwischen den Vertragspartnern, auch wenn bei einem künftigen Vertragsabschluss nicht nochmals darauf Bezug genommen werden sollte.

2. Zustandekommen des Vertrages:

2.1. Alle Angebote und Informationen zu Angeboten auf der Homepage sind hinsichtlich der Bereitstellung bzw. Verfügbarkeit der Ware stets freibleibend und unverbindlich. Schreib- und Druckfehler können nicht ausgeschlossen werden. Bestell-, Vertrags- und Geschäftssprache ist Deutsch bzw. Englisch. Die Darstellung der Produkte in dem Internetauftritt der Alpentrade GmbH beinhaltet lediglich eine Aufforderung an den Kunden zur Abgabe eines Vertragsangebotes.

2.2. Indem der Kunde eine Bestellung absendet (durch Ausfüllen und Absenden des Online-Bestellformulars, der Zusendung einer e-Mail, der Zusendung einer Bestellkarte per Fax, auf dem Postweg oder

der Bestellung per Telefon einerseits), gibt er ein Angebot ab. Der Kunde erhält eine Bestätigung des Empfangs der Bestellung per e-Mail. Auf mögliche Fehler in den Angaben zum Sortiment auf der Internetseite werden wir den Kunden ggf. gesondert hinweisen und ihm ein entsprechendes Gegenangebot unterbreiten. Der Vertrag kommt erst mit der Bestätigung bzw. Ausführung der Bestellung durch die Alpentrade GmbH zustande.

3. Preise und Zahlungsmodalitäten:

3.1. Es gelten die Listenpreise und Konditionen, welche zum Zeitpunkt der Bestellung auf der Homepage der Alpentrade GmbH bekannt waren. Zahlungen haben innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt der Ware zu erfolgen.

3.2. Alle angegebenen Preise lauten in EURO bzw. in der angeführten Währung und beinhalten, sofern nicht ausdrücklich Gegenteiliges vermerkt ist, die gesetzlich vorgeschriebene Umsatzsteuer. Für den Versand verrechnen wir die angegebenen Versandkosten.

3.3. Für Lieferungen akzeptieren wir die Bezahlung per Kreditkarte und Banküberweisung im Voraus. Die Bezahlung per Rechnung ist nur bei bereits bestehenden Geschäftskunden möglich. Die Alpentrade GmbH behält sich ausdrücklich vor, bestehenden Kunden die Möglichkeit der Bezahlung per Rechnung einzuräumen.

Zahlungen per Vorkasse/Überweisung sind zugunsten des folgenden Kontos unter Angabe von Rechnungsnummer und Verwendungszweck vorzunehmen:

Kontoinhaber: Alpentrade GmbH

Bank: Salzburger Sparkasse Bank AG

SWIFT: SBGSAT2SXXX

IBAN: IBAN AT50 2040 4000 4252 6673

3.4. Bei Zahlungsverzug – unabhängig von einem Verschulden des Kunden – ist die Alpentrade GmbH berechtigt, Verzugszinsen in der Höhe von 8 % p.a. über dem Basiszinssatz zu verrechnen.

3.5. Der Kunde verpflichtet sich, für den Fall des Verzuges, der Alpentrade GmbH sämtliche Inkassospesen zu ersetzen. Sofern die Alpentrade GmbH das Mahnwesen selbst betreibt, verpflichtet sich der Kunde, pro erfolgte Mahnung zumindest einen Betrag von € **50,00** zu bezahlen.

3.6. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Begleichung aller gegen den Kunden in Zusammenhang mit der jeweiligen Bestellung bestehenden Forderung der Alpentrade GmbH im Eigentum der Alpentrade GmbH. In der Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes liegt nur dann ein Rücktritt vom Vertrag, wenn dieser ausdrücklich erklärt wird.

4. Zustellung und Lieferung:

4.1. Der Versand der Ware erfolgt durch einen Paketdienstleister oder die Österreichische Post per Paket oder Brief an den Kunden. Die Auslieferung erfolgt mit Wirkung gegen den Kunden an den Kunden selbst bzw. an die von ihm in der Bestellung benannten oder an mit dem Kunden in häuslicher Gemeinschaft lebende Personen, sofern dies durch den Kunden in der Bestellung nicht ausdrücklich ausgeschlossen worden ist. Sofern die Zustellung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, nicht möglich ist, trägt der Kunde die Kosten einer neuerlichen Zustellung.

4.2. Der Kunde erteilt ausdrücklich seine Zustimmung, dass die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der bestellten Ware mit Versendung auf den Kunden übergeht.

4.3. Die Alpentrade GmbH bemüht sich unverbindlich, die bestellte Ware innerhalb von 2 Werktagen ab Angebotsbestätigung auszuliefern. Der Lieferzeitpunkt ist jedoch kein wesentlicher Vertragsbestandteil und die Alpentrade GmbH übernimmt keine Haftung für die Einhaltung der Lieferfristen.

4.4. Sollte die Lieferung der Waren aus Gründen scheitern, die die Alpentrade GmbH nicht zu vertreten hat, ist die Alpentrade GmbH berechtigt, von der Bestellung Abstand zu nehmen. Dem Kunden entsteht hieraus kein Recht auf Schadenersatz gegen die Alpentrade GmbH. Der Kunde wird jedoch diesfalls über die fehlende Liefermöglichkeit unterrichtet und eine gegebenenfalls bereits erbrachte Zahlung wird unverzüglich erstattet.

4.5. Sofern Waren aufgrund nicht vorhersehbarer Nachfrage nicht geliefert werden können, besteht seitens des Kunden kein Anspruch auf Belieferung oder Nachlieferung.

5. Abonnement:

Sollte ein Vertrag nicht nur für Einzellieferungen, sondern für wiederholte Lieferungen eingegangen werden, gelten zusätzlich nachfolgende Bestimmungen:

5.1. Ein befristeter Vertrag für mehrere aufeinanderfolgende Lieferungen gilt automatisch als um die ursprüngliche Vertragsdauer verlängert, wenn er nicht bis spätestens 2 Wochen vor Ablauf der Vertragsbindung schriftlich gekündigt wird. Bei Verbrauchern im Sinne des § 1 Konsumentenschutzgesetz (KSchG) wird vor Beginn der vereinbarten Kündigungsfrist mittels Schreiben auf die Notwendigkeit einer Kündigungserklärung bei sonstiger Vertragsverlängerung hingewiesen.

5.2. Wenn ein befristeter Vertrag vor Ablauf der Laufzeit von Seiten des Kunden gekündigt wird, werden die bereits gelieferten Produkte zu ihrem jeweiligen Einzelverkaufspreis zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr von **€ 70,00** in Rechnung gestellt. Ein sich daraus ergebender Differenzbetrag wird seitens der Alpentrade GmbH nach abschließender Prüfung der Vertragsauflösung sodann einer Rücküberweisung an den Kunden zugeführt.

6. Rücktrittsrecht und Rückgabe:

Informationen für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen sowie Kundeninformationen bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen räumt Alpentrade GmbH dem Verbraucher ein Widerrufsrecht ein. Der Verbraucher kann alle Artikel ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt durch Rücksendung, auf eigene Gefahr, zurückgeben. Zur Wahrung der Frist reicht es aus, dass der Verbraucher Alpentrade GmbH seinen Rückgabewunsch bis spätestens 14 Tage nach Warenerhalt per Telefon, Telefax, Briefsendung oder E-Mail mitteilt.

Das Widerrufsrecht entfällt jedoch (nach § 18 Abs 1 Z 5, Z 6, Z 8 FAGG) bei versiegelten Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn deren Versiegelung entfernt wurde.

Der Rücktritt ist in Textform zu richten an:

*Alpentrade GmbH
Buckleuthstraße 3a
A-5020 Salzburg
Telefon: +43 662 434300
E-Mail: office@alpentrade.com*

Die Rücksendung der Ware hat ebenfalls an obgenannte Adresse zu erfolgen.

Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt der Ware und dieser Belehrung; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Wird die Ware nicht, nur teilweise oder nur in verschlechtertem Zustand rückübersendet, ist in Bezug auf den der Alpentrade GmbH insoweit entstandenen Schaden ein Wertersatz an die Alpentrade GmbH zu leisten. Bei der Überlassung von Waren gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich zu deren Prüfung – wie sie dem Kunden etwa in einem Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist.

Der Verbraucher ist bei Ausübung des Widerrufsrechts zur Rücksendung verpflichtet, wenn die Ware durch Paket versandt werden kann. Bei einem Bestellwert bis zu 50 Euro hat der Verbraucher die Kosten der Rücksendung zu tragen; es sei denn, die gelieferte Ware entspricht nicht der bestellten. Bei einem Bestellwert über 50 Euro hat der Verbraucher die Kosten der Rücksendung nicht zu tragen.

Der Verbraucher hat Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Ware entstandene Verschlechterung zu leisten, sofern die Nutzung über die reine Prüfung hinausgeht. Der Verbraucher darf die Ware vorsichtig und sorgsam prüfen. Den Wertverlust, der durch die über die reine Prüfung hinausgehende Nutzung dazu führt, dass die Ware nicht mehr als "neu" verkauft werden kann, hat der Verbraucher zu tragen.

7. Gewährleistung:

7.1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

7.2. Gegenüber der Alpentrade GmbH entstehen aus einem Mangel keinerlei Schadenersatzansprüche, insofern die Schadensursache nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

8. Haftungsausschluss:

8.1. Sämtliche mündliche und schriftliche Angaben und Informationen über Anwendungsmöglichkeiten, Beschaffenheit und Wirksamkeit der Produkte dienen allein zur allgemeinen Information und sind unverbindlich. Die Alpentrade GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass die gegenständlichen Informationen auf keinen Fall eine Untersuchung durch einen Arzt ersetzen. Die Alpentrade GmbH übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der gegenständlichen Informationen und Angaben.

8.2. Die Alpentrade GmbH übernimmt keinerlei Haftung für Schäden irgendeiner Art, welche sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch der gegenständlichen Produkte ergeben. Die Alpentrade GmbH übernimmt zudem keinerlei Haftung für die Wirksamkeit der gegenständlichen Produkte.

8.3. Die gesetzlichen Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben hiervon jedoch unberührt.

9. Altersbeschränkung:

9.1. Der Kunde erklärt mit Abgabe der Bestellung ausdrücklich, dass er das 19. Lebensjahr vollendet hat.

9.2. Die Alpentrade GmbH erklärt ausdrücklich, dass sie keinerlei Haftung für Verträge übernimmt, welche gegen Punkt 9.1. verstoßen.

10. Datenschutz:

10.1. Die Datenverarbeitung erfolgt nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Kundendaten werden nur zur zweckentsprechenden Vertragserfüllung im Rahmen der Geschäftsbeziehung verarbeitet.

10.2. Die Alpentrade GmbH behält sich weitere Datenverarbeitungsarten vor, insoweit diese gesetzlich zulässig sind und diese für die Abwicklung im Rahmen der Geschäftsbeziehung notwendig sind, wobei auch der Alpentrade GmbH zurechenbare Erfüllungsgehilfen zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet sind.

11. Forderungsabtretungen:

Forderungen gegenüber der Alpentrade GmbH dürfen mangels ausdrücklicher Zustimmung nicht an Dritte abgetreten werden.

12. Formvorschriften:

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB sowie sonstiger Vertragsbestandteile, Nebenabreden usw. bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

13. Rechtswahl:

Soweit gesetzlich nicht ausgeschlossen, gelten die zwischen Unternehmen anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen. Diese Bestimmung gilt nicht für Verbrauchergeschäfte. Es gilt österreichisches Recht.

14. Gerichtsstand:

Handelt es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft, so ist für die Entscheidung aller aus dem Vertrag entstandenen Streitigkeit das am Sitz der Alpentrade GmbH sachlich zuständige Gericht örtlich zuständig.

Für alle gegen einen Verbraucher, der im Inland seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat, wegen Streitigkeiten aus diesem Vertrag erhobenen Klagen ist eines jener Gerichte zuständig, in dessen Sprengel der Verbraucher seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat.

15. Mitteilungen des Kunden:

Alle Mitteilungen und Erklärungen eines Kunden, welche dieses Vertragsverhältnis betreffen, haben schriftlich zu erfolgen.

16. Adressänderungen und Zustellungen:

Der Kunde hat Änderungen seines Namens oder seiner Anschrift der Alpentrade GmbH umgehend schriftlich mitzuteilen. Erfolgt keine Änderungsmeldung, gelten Schriftstücke als dem Kunden zugegangen, wenn sie an die vom Kunden zuletzt bekanntgegebene Adresse gesandt wurden.

Elektronische Erklärungen gelten als zugegangen, wenn sie an die vom Kunden zuletzt bekanntgegebene E-Mail-Adresse gesendet wurden, bei Verbrauchern gelten sie erst dann als zugestellt, wenn sie vom Verbraucher unter gewöhnlichen Umständen abgerufen werden können.

17. Salvatorische Klausel:

Die allfällige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen lässt die Geltung der übrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt – außer gegenüber Verbrauchern – eine wirksame, die der unwirksamen Bestimmung nach deren Sinn und Zweck wirtschaftlich am Nächsten kommende Bestimmung.